

Der Landkreis rät zur Gripeschutzimpfung

Ältere, Schwangere und chronisch Kranke **besonders gefährdet**

VON ANTJE EHLERS

Gifhorn. „Die Gripeschutzimpfung ist ein wirksamer Schutz – vor allem für ältere Menschen und Risikogruppen. Ich empfehle allen Bürgerinnen und Bürgern, das Angebot in Anspruch zu nehmen, um sich und andere zu schützen. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass die Grippezeit möglichst mild verläuft.“ In diesem Sinne rät Dominik Meyer zu Schlochtern, Erster Kreisrat des Landkreises Gifhorn, dazu, sich die Gripeschutzimpfung verabreichen zu lassen.

Virus verändert sich

Eine einmalige Impfung gegen Influenza, so der „richtige“ Name der Grippe – am besten bereits ab Oktober bis Mitte Dezember – bietet in der Regel einen ausreichenden Schutz für die gesamte Grippezeit. Da sich das Grippevirus leicht verändern kann, werden für einen bestmöglichen Schutz die entsprechenden Impfstoffe jährlich angepasst.

Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Nutzung von Vierfach-Impfstoffen. Diese schützen gegen vier verschiedene Grippevirusvarianten.

Bei älteren Personen ist die Immunantwort reduziert, wodurch die Wirksamkeit der Grippeimpfung etwas geringer ausfallen kann. Aus diesem Grund empfiehlt die Stiko, dass Personen ab 60 Jahre eine Impfung mit einem Hochdosis-Impfstoff erhalten, welcher in dieser Altersgruppe wirksamer als der Standard-Impfstoff ist.

Symptome als Nebenwirkungen

Die Impfung gegen Influenza muss jedes Jahr erneuert werden. Der Körper baut als Reaktion auf die Impfung Antikörper auf, die

etwa ab zwei Wochen nach der Impfung bis zu sechs Monate wirksam sind. Die Impfung in den Oberarm ist in der Regel gut verträglich. Als Impfreaktionen können für wenige Tage Schmerzen an der Einstichstelle, Kopf- und Gliederschmerzen sowie erhöhte Temperatur auftreten. Dies sind Belege einer Reaktion des körpereigenen Abwehrsystems und stellen keine Komplikationen dar.

Die Stiko am Robert-Koch-Institut (RKI) empfiehlt die Grippeimpfung allen Personen über 60 Jahren, Schwangeren ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel,

Personen ab sechs Monaten mit chronischen Grunderkrankungen und medizinischem Personal. Zu medizinischem Personal zählt auch das Personal von Alters- und Pflegeeinrichtungen.

Pneumokokkenschutz nicht vergessen

Personen ab 60 Jahren und Personen mit chronischen Grunderkrankungen sollten bei der Grippeimpfung auch den Impfschutz gegen Pneumokokken (Erreger von bakteriell verursachten Lungenentzündungen) überprüfen lassen.

VITALITÄT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT



EINFACH
DEN QR-CODE
SCANNEN



© Foto: B'Moovd



Gipfeltreffer – Sportpodcast geht in die zweite Runde

Am **24. November** geht es wieder los! Gestartet wird mit einem **Bowling-Cup**, danach wird die **zweite Folge unseres Podcasts „Gipfeltreffer“** live aufgezeichnet. Mit dabei: **Alexandra Popp und Felix Magath** – eine Sportdiskussion der Extraklasse ist garantiert!

Sei bei diesem besonderen Abend live dabei.

JETZT TICKETS SICHERN!

www.waz-online.de/gipfeltreffer



Powered by



B'MOOVD
MEET 'N' EAT

PAZ

AZ

WAZ

hallo
wochenende



HANSEFIT
Part of the **epassi** Group.